


TERMINE IN WILDESHAUSEN
HEUTE**VERANSTALTUNGEN**

Wildeshausen
18 Uhr, Kreishaus: Jahreshauptversammlung des Kreisbehindertentrates
18.15 Uhr, Stadthaus: öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
19.30 bis 21 Uhr, Café des Krankenhauses Johanneum: Herzinfarkt - nicht nur Männersache!, Referenten: Dr. Falk Theil, Dr. Uwe Panicke

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

siehe Dötlingen

ÄRZTE-NOTDIENST

siehe Dötlingen

BILDUNG

VHS: 8 bis 12 Uhr, 15 bis 17.30 Uhr, Wittekindstr. 9

KIRCHENBÜRO

Ev. Kirchenbüro: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Kath. Pfarrbüro St. Peter: 14.30 bis 17 Uhr

KREISVERWALTUNG

Kreishaus: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Sprechzeiten, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr Kfz-Zulassung; Tel. 04431/85-0

STADTVERWALTUNG

Stadthaus: 8 bis 18 Uhr; Fachbereiche 14 bis 18 Uhr; Sachgebiet Soziales nur nach tel. Terminvereinbarung Tel. 04431/88-0

MÜLLABFUHR

Wildeshausen
Biomüll: Wildeshausen Land

KINO

Avengers: Infinity War Part 2, 15 Uhr
Avengers - Endgame 3D, 19.30 Uhr

SOZIALE DIENSTE

Wildeshauser Tafel e.V.: 14 bis 16 Uhr, auf dem Gelände der Diakonie Himmelsthür, Lebensmittelausgabe; Neuanmeldungen mittwochs 11 bis 12 Uhr, Dr.-Klingenberg-Straße 92
DRK-Kleiderkammer: 15 bis 18 Uhr, nur Ausgabe, Bahnhofstr. 24

TOURISMUS

Verkehrsbüro im Historischen Rathaus: 9 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr

WOCHENMARKT

Marktplatz: 8 bis 13 Uhr, Marktplatz und Westerstraße

AUSSTELLUNGEN

Geschäfte der Innenstadt: Wildeshauser Kunstmeile; Ausstellung von Künstlern in 24 Schaufenstern
Kreishaus: 9 bis 16 Uhr, Gradwanderung - interaktive Wanderausstellung zum Thema Klimawandel, Deutsche Klimastiftung (bis 31. Mai), Delmenhorster Straße 6

BÜCHEREI

Öffentliche Bücherei: 10 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr, Burgstr. 15

BERATUNGEN

Stadthaus: 8.30 bis 12 Uhr, Verbraucherzentrale NDS - Energieberatung, Terminvereinbarung unter Tel. 04441/8559643, Am Markt 1
Jugendhaus der ev.-luth. Gemeinde: 20 Uhr, Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige mit Suchtproblemen/Blauen Kreuz

MORGEN**VERANSTALTUNGEN**

Wildeshausen
15 Uhr, Bouleplatz im Krandel: Boulespielen für Jedermann
20 Uhr, Galerie Wildeshausen: Vernissage mit dem Künstler Michael Otto, Stadtansichten - Radierungen und Ölbilder

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



Quintett hat 50er- und 60-Jahre im Gepäck

„Frisch und virtuos, rau und direkt“: So wird das „Berliner Jazzquintett“ von dem Verein Jazzfreunde Wildeshausen angekündigt. Am Samstag, 18. Mai, holt er die Formation in das historische Rathaus in Wildeshausen. Das Konzert beginnt um

20 Uhr. Bernd Suchland, Patrick Braun, Dan-Robin Matthies, Lars Gühlcke und Ralf Ruh präsentieren Musik der 50er- und 60er-Jahre, unter anderem in der Tradition der Two-Tenor-Formationen. Karten für 13 Euro (Mitglieder 10,50

Euro, Schüler und Studenten acht Euro) gibt es unter ☎ 04431/930995 (AB), per Mail unter stand@jazzfreunde-wildeshausen.de oder im Internet unter www.jazzfreunde-wildeshausen.de. BILD: VERANSTALTER

Netz um Hautflügler spannen

BERATUNG Landkreis Oldenburg organisiert kostenloses Angebot für Bürger

Rund 20 Ehrenamtliche sind in dem Beraternetz tätig. Sie werden zurate gezogen, wenn zum Beispiel Nester entfernt werden müssen.

LANDKREIS/WILDESHAUSEN/LD – Hornissen, Hummeln und Wespen werden von einigen Zeitgenossen pauschal als gefährlich und schädlich angesehen. Zu Unrecht, wie der Landkreis Oldenburg jetzt in einer Mitteilung klargestellt: Sie sind friedfertige Tiere, solange sie in Ruhe gelassen werden. Um diese Tiere zu schützen, hat der Landkreis ein sogenanntes Hautflügler-Beraternetz aufgebaut.

Schutzbestimmungen

Dieses sollte bei Nestern von Hautflüglern, zum Beispiel Wespen, Hornissen, Hummeln oder Bienen, in bedrohter Lage aufgesucht werden. Für Hornissen gelten nämlich besondere Schutzbestimmungen: Diese verbieten es grundsätzlich, die Tiere un-

DESHALB SIND WESPEN NÜTZLICH

ARCHIVBILD: CAROLINE SEIDEL

nötig oder mutwillig zu beunruhigen, sie zu fangen, verletzen oder zu töten. Nester dürfen weder beschädigt noch zerstört werden.

Zurzeit wirken rund 20 ehrenamtlich Tätige in diesem Beraternetz mit. Es sind überwiegend Imkerinnen und Imker, die Betroffenen mit Rat und, falls es notwendig sein sollte, auch mit Taten zur Verfügung stehen. Im Vordergrund steht die Aufklärung über das Verhalten von Wes-

pen und Hornissen. Mit viel Überzeugungsarbeit setzen sich die Berater für die bedrohten Arten ein, kündigt der Landkreis an. Wenn ein Hornissen- oder Wespennest tatsächlich eine Gefahr darstellt, sind die Berater berechtigt, das Nest art- und fachgerecht umzusiedeln oder ausnahmsweise zu vernichten. Hierfür sind die Berater im Besitz der notwendigen Ausnahmegenehmigung. Aber: Die Vernichtung ist nur in wenigen

Einzelfällen gerechtfertigt. Und: Die Berater sind keine Schädlingsbekämpfer.

Die Beratung ist für die Bürger kostenlos. Bei Umsiedlungen hat sich der Bürger allerdings mit einem geringen Betrag zu beteiligen. Auch bei einer erforderlichen Vernichtung fallen Kosten für den Bürger an.

In der Nähe suchen

Die Mitwirkenden des Beraternetzes können beim Landkreis Oldenburg, Amt für Naturschutz und Landschaftspflege, den Gemeindeverwaltungen, der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Ganderkesee sowie bei den Orts- und Gemeindebrandmeistern erfragt werden. Auch auf der Internetseite des Kreises unter www.oldenburgkreis.de/umwelt-und-abfall/arten-und-biotopschutz/wespen-und-hornissen sind die Berater abrufbar. Damit sie nicht so große Entfernungen zurücklegen müssen, sollte mit den Beratern in örtlicher Nähe Kontakt aufgenommen werden.

Abriss des Aldi-Marktes verwundert einige

BAUARBEITEN Wildeshauser stellt Anfrage – Nachhaltigkeit steht im Fokus

WILDESHAUSEN/NK – Seit Anfang Mai läuft der Abriss des Wildeshauser Aldi-Marktes an der Harpstedter Straße, und das verwundert einige Bürger. Sie fragen sich, warum der 2007 eröffnete Markt dem Erdboden gleichgemacht wird, um an derselben Stelle ein neues Gebäude zu errichten. Ein Wildeshauser hat deshalb beim Discounter nachgehakt, wie der Abriss mit Begriffen wie Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung vereinbar sei. Er habe sich beim Betrachter der Baustelle gewundert, dass die Balken im Dachstuhl noch von ausgezeichneter Qualität seien. Warum müsse also ein komplett intaktes und funktionsfähiges Gebäude – das erst zwölf Jahre dort stehe – abgerissen werden, so seine Frage.

Dazu äußert sich die Aldi-Pressestelle wie folgt: „Wir bauen den Markt derzeit im Zuge der Modernisierung des gesamten Aldi Nord Filialnetzes nach unserem neuen Filialkonzept ‚ANIKO‘ – Aldi Nord Instore Konzept – neu. Mit der Umgestaltung tragen



Die Arbeiten sind im vollen Gange: Der Wildeshauser Aldi-Markt an der Harpstedter Straße wird seit Anfang Mai abgerissen. Der Markt wurde 2007 eröffnet. BILD: NEELE KÖRNER

wir den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden Rechnung. Der Fokus liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre mit mehr Platz und breiteren Gängen. Wir erweitern daher die Verkaufsfläche von bislang 800 auf 1200 Quadratmeter. Außerdem vergrößern wir unser Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren für unsere Kundinnen und

Kunden. Die Neueröffnung planen wir für November 2019.“

In einem Kundendialog, der unserer Zeitung vorliegt, bezieht der Aldi-Kundenservice Stellung zu der Anfrage des Bürgers mit weiteren Details. Demnach verfüge der geplante Neubau über eine deutlich bessere Umweltverträglichkeit als das Bestandsgebäude: Die Wärmedämmung entspreche den aktuel-

len Anforderungen der Energieeinsparverordnung. Auf dem Flachdach des Neubaus solle zudem eine Photovoltaikanlage installiert werden. Der so gewonnene Strom werde zum Betrieb des Marktes genutzt. Ein Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Bestandsmarkt sei statisch nicht möglich gewesen, so Aldi.

Die neue Kälteanlage arbeite zudem mit natürlichem Kältemittel und sei dadurch äußerst umweltfreundlich, betont das Unternehmen. Die bei der Kälteerzeugung anfallende Abwärme werde zum Beheizen des Gebäudes über eine Betonkernaktivierung genutzt. Damit werde im Vergleich zum Altbau Energie eingespart, und zudem würden keine fossilen Brennstoffe verbraucht.

In Bezug auf die Abrissarbeiten erläutert Aldi, dass das Bestandsgebäude fachgerecht zurückgebaut werde. Die daraus gewonnenen Wertstoffe würden anschließend wiederverwendet, zum Beispiel als Unterbau im Straßenbau, heißt es weiter.


TERMINE IN DÖTLINGEN
HEUTE**VERANSTALTUNGEN**

Brettorf
9 Uhr, Sportplatz Bareler Weg: 38. Schulfußballturnier im Bezirk

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Wildeshausen
Die Insel am Westring: 8 bis 8 Uhr, Westring 6a, Tel. 04431/941470

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Wildeshausen
Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Johanneum: 19 bis 7 Uhr Rufbereitschaft, Feldstr. 1, Tel. 04431/9821010

GEMEINDEVERWALTUNG

Neerstedt
Rathaus: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Hauptstr. 26, Tel. 04432/9500

JUGEND

Dötlingen
Jugendhaus: 15 bis 18 Uhr, offener Treff für Kids von 6 bis 14, Karkbäk 11
Neerstedt
Jugendhaus: 16 bis 19 Uhr, offener Treff, ab 6 J., Hauptstraße 21

KIRCHENBÜRO

Neerstedt
Ev. Kirchenbüro: 15 bis 17 Uhr

MÜLLUMSCHLAGSTATION

Neerstedt
Umschlagstation: 7.30 bis 16.30 Uhr

BERATUNGEN

Neerstedt
Rathaus: 14 bis 18 Uhr, Sprechtag Finanzamt Vechta, Hauptstr. 26

MORGEN**VERANSTALTUNGEN**

Dötlingen
19 Uhr, Müller-vom-Siel-Kate: „Aktion Dötlingen liest“: Schnackrunde zum Buch „Das Café am Rande der Welt“

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Wildeshausen
Kronen-Apotheke: 8 Uhr, Westerstr. 48, Tel. 04431/93680

GEMEINDEVERWALTUNG

Neerstedt
Rathaus: 8 bis 12 Uhr, Hauptstr. 26, Tel. 04432/9500

JUGEND

Aschenstedt
Bolzplatz: 15.30 bis 17 Uhr, Fußball für alle, ab 6 J., Zum Sande
Dötlingen
Jugendhaus: 15 bis 18 Uhr, Kids bis 12, ab 6 J., 18.30 bis 21.30 Uhr, Joschy und die Engel, ab 12 J., Karkbäk 11
Neerstedt
Jugendhaus: 16 bis 21 Uhr, offener Treff, ab 6 J., Hauptstraße 21

KIRCHENBÜRO

Neerstedt
Ev. Kirchenbüro: 9 bis 11 Uhr

KONTAKT

Wildeshausen/Dötlingen
Redaktion:
 Stefan Idel (Ltg.) (stf) ☎04431/9988 2701
 Ulrich Suttka (Stv.) (usu) ☎04431/9988 2702
 Christoph Koopmeiners (kop) ☎04431/9988 2705
 Verena Sieling (vs) ☎04431/9988 2708
 Redaktionssekretariat: Gabriele Wallner ☎04431/9988 2700
 Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen
 Telefax 04431/9988 2709
 e-mail: red.wildeshausen@nwzmedien.de
Geschäftsstelle Wildeshausen
 Westerstraße 25, 27793 Wildeshausen
 ☎04431/9988 0, Telefax 04431/9988 1622,
 e-mail: gst.wildeshausen@nwzmedien.de
Mediaberatung: Brigitte Berg
 ☎04431/9988 1142